

3. Berichterstattung im Ausschuss Schule und Soziales am 19.06.2024 zum Thema „Altersarmut von Frauen“ durch L-F

Um dem Thema Frauen und Altersarmut schon präventiv vorzubeugen, gab es in 2024 bereits eine Reihe von Angeboten. Unter dem Motto „FRAUENPOWER 2024“ fanden verschiedene Kurse für Frauen in Kooperation mit der KVHS statt.

- **11.,18.,25. Mai 2024:** EDV für Berufsrückkehrerinnen – Fit für den Büroalltag mit MS Office, Referent Sebastian Lohner
- **16. März 2024:** Arbeit und Rente Teil 1 – Fallstricke bei der Rentenberechnung vermeiden und die eigene Rente aufbessern, Referentin Martina Jacobowsky,
- **04. Mai 2024:** Arbeit und Rente Teil 2 – Grundrente und Krankenversicherung im Alter, Referentin Martina Jacobowsky,
- **20. April 2024:** Empowerment für Frauen –Sich der eigenen Stärke bewusstwerden, Referentin Maïke Schulz,
- Geplant am **20. Juni 2024:** Das Geheimnis erfolgreichen Netzwerkes im Beruf, mit den BusinessWomen Bergstrasse, Referentinnen Maïke Schulz und Anne-Karien Weidl,

Solche Kurse sollen weiterhin angeboten werden und bleiben zunächst Bestandteil des KVHS Programmes.

Auch an Aktionstagen wie dem EPD und ECD spielt das Thema Frauen und Altersarmut eine Rolle. Auch hier soll auf das Thema aufmerksam gemacht, die Öffentlichkeit sensibilisiert und die Politik eingebunden werden.

- **29. Februar 2024:** Anlässlich des Equal Care Day – Onlinevortrag von Anne Dittmann, „Alleinerziehend? Stark! - Herausforderungen zwischen Berufs- und Familienleben (Wie bekomme ich alles unter einen Hut? Welches Betreuungsmodell passt? Welche Sozialleistungen gibt es?
- **06. März 2024:** Noch immer arbeiten Frauen fast dreimal so häufig in Teilzeit wie Männer, da meist Frauen den Großteil der Care-Arbeit übernehmen. Diese Diskrepanz bei der Arbeitszeit ist mitverantwortlich für den Gender Pay Gap von 18% und trägt letztendlich auch zur Altersarmut von Frauen bei.

Daher fand in Bensheim im Luxor wieder eine Kinoaktion mit vielen Akteurinnen (Gleichstellungsbeauftragte der Städte und Gemeinden sowie des Kreises, Katholischer Deutscher Frauenbund, DGB Frauen Bergstraße, den Business Women Bergstraße und dem Südhessischen Bündnis „Gemeinsam

gegen Altersarmut von Frauen“) und Infoständen statt. Gezeigt wurde der Film „Made in Dagenham“. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, wir hatten ein volles Kino.